

# Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel / Palästina



Nächste  
Mahnwache:  
Freitag, 9. Juni  
2017



Karikatur  
des sog.  
„Handala“  
palästinensisches  
Flüchtlingskind  
(Nakba, 1948)  
Cartoonist:  
Nadji al-Ali

Wir stehen hier

- für einen gerechten Frieden zwischen der israelischen und den palästinensischen Gesellschaften
- für ein Leben in Sicherheit und Würde in beiden Gesellschaften
- für ein Ende der Besatzung, des Siedlungsbaus, der Hauszerstörungen, für die Aufhebung der völkerrechtswidrigen Mauer in den palästinensischen Gebieten
- für ein Ende der Blockade des Gaza-Streifens
- für ein Recht auf Rückkehr der Palästina-Flüchtlinge
- für die Einstellung der Militär- und Rüstungszusammenarbeit der Schweiz mit Israel und allen anderen Staaten im Nahen Osten

Freitag, 12. Mai 2017, 12.30-13.15 Uhr,  
Bahnhofplatz / Heiliggeist-Kirche Bern

## 10 Jahre Gaza Blockade

Eine humanitäre Tragödie – Gaza mit seinen zwei Millionen Einwohnern steht wirtschaftlich, sozial und ökonomisch vor dem Kollaps

Lesen Sie darüber mehr auf der Rückseite >>>

Die erste Mahnwache fand am 7. November 1997 vor der israelischen Botschaft statt. Seither stehen Menschen vor der Offenen Heiliggeistkirche in Bern, **jeden 2. Freitag im Monat von 12.30 bis 13.15 Uhr** für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina. Danach gibt es jeweils aktuelle Informationen in der Kirche.

### Hinweise

#### 10 Jahre Gaza-Blockade - 10 Tage Aktionen, 11. – 20. Mai in Bern, z.B.:

- So, 14. Mai, 10 h, Rest. Pittaria, Falkenpl. 1  
**Gesundheitsversorgung in GAZA**, Mohammed Khaldi
- Di, 16. Mai, 19 h, Kirchgem.haus Paulus, Freiestr. 20  
**Erschwerter Wiederaufbau**, Referat u. Diskussion

**Alle Programme** > Siehe [www.nahostinfo-bern.ch](http://www.nahostinfo-bern.ch)



Regelmässige Hinweise/Links: [www.nahostfrieden.ch](http://www.nahostfrieden.ch)  
[www.palaestina.ch](http://www.palaestina.ch)



## Gaza – ein Freiluftgefängnis

- **Fläche 360 km<sup>2</sup>**, (kleiner als beide Appenzell), nutzbar nur 300 km<sup>2</sup>
- **2 Mio Einwohner**, davon 1.3 Mio Flüchtlinge von 1948 und 1967. **Mehr als die Hälfte sind Kinder!**
- **95 % des vorhandenen Wassers ist nicht mehr konsumierbar.**
- **80 % der Bevölkerung sind von Nahrungsmittelhilfe abhängig.**
- Die Menschen sind kriegstraumatisiert, viele behindert und krank
- Abwasser läuft ungeklärt ins Meer. Keine Entsorgung der Abfälle möglich
- Gefährliche und giftige Rückstände von Bomben/ Munition, Blindgänger
- Fischerei und Landwirtschaft sind durch Blockade und regelmässige israelische Angriffe stark eingeschränkt.
- **Arbeitslosenquote: über 42 %, Jugendliche: 58 %**
- Wiederaufbau der 2014 zerstörten Häuser und Produktion von Gütern wegen Blockade sehr eingeschränkt
- Zehntausende sind noch obdachlos.
- **Gesundheitsversorgung vor dem Zusammenbruch.** Mangel an Medikamenten. Einige Spitäler mussten bereits ihren Betrieb einstellen.
- **Elektrizität gibt es aktuell nur noch während 3 Stunden**, was ein normales Leben verunmöglicht

Durch den Machtkampf zwischen der palästinensischen Autonomiebehörde und der in Gaza regierenden Hamas, der von aussen geschürt wird, hat sich die Lage der Menschen in Gaza in den letzten Wochen nochmals massiv verschärft.

Der von Ägypten verwaltete Gazastreifen wurde 1967 von Israel besetzt. Es wurden dort 8 israelische Siedlungen errichtet, die 2005 aus strategischen Gründen geräumt wurden. Die Aufrechterhaltung der Besatzung war zu teuer geworden und die Abkoppelung des Gebiets ermöglichte einen Teil der palästinensischen Bevölkerung auf einfache Weise loszuwerden und das palästinensische Volk zugleich zu spalten. Entlang der Grenzen wurde ein Hochsicherheitszaun errichtet und die israelische Wirtschaft abgetrennt.

2006 gewann die Hamas die Wahlen in Gaza, aber sicherte die Macht bis heute durch viele Menschenrechtsverletzungen. Der Gazastreifen wurde zu einem feindlichen Gebiet erklärt, das seither unter Blockade steht. Israel kontrolliert weiterhin den Luftraum (mit Drohnen), die Küste und die Grenze bzw. den Grenzübergang Erez. – Der einzige andere Personen- Grenzübergang, Rafah, wird von Ägypten (in Koordination mit Israel) kontrolliert und ist seit dem Sturz von Präsident Mursi meist geschlossen.

In den Jahren 2008/09, 2012 und 2014 führte Israel Angriffskriege gegen Gaza. Getroffen wurde die Zivilbevölkerung, die weder eine Möglichkeit Schutz zu suchen, noch eine Möglichkeit zur Flucht hatte und die zivile Infrastruktur wurde vorsätzlich massiv zerstört (Dahiya Doktrin).

Der Wiederaufbau ist durch die Blockade bisher nur wenig vorangekommen. Die Wirtschaft ist ohne Verbindung zur Aussenwelt und ohne Einfuhr von Rohstoffen praktisch zusammengebrochen. Für die Versorgung mit Lebensmitteln, Wasser und Energie ist der Gazastreifen fast vollständig auf Einfuhr angewiesen, die von Israel jederzeit unterbunden werden kann und ohnehin mit hohen Zöllen und Gebühren belegt wird. Der Grenzübertritt nach Israel, um medizinische Hilfe dort oder im Westjordanland zu bekommen, wird in sehr vielen Fällen willkürlich verweigert oder muss sich mit Spitzeltätigkeit für Israel erkaufen werden. Gaza dient den israelischen Unternehmen für Militär- und Sicherheitstechnologie als Versuchslabor.

**Der Gazastreifen steht wirtschaftlich, sozial und ökonomisch vor dem Kollaps!** Das tägliche Leben ist mittlerweile praktisch zum Erliegen gekommen! **Es geht nur noch ums ÜBERLEBEN:**

**Wir fordern deshalb, dass sich die Schweiz für ein Ende der Blockade und die Einhaltung des internationalen Rechts einsetzt!**